

## Porsche SE bestimmt Aufsichtsrat und Dividende

**Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Porsche Automobil Holding (Porsche SE), in Leipzig am heutigen Dienstag stellen sich die Mitglieder des Aufsichtsrats der Kapitaleseite zur Wiederwahl. Die Hauptversammlung entscheidet zudem über die vorgeschlagene Dividende von 2,010 Euro je Vorzugsaktie und von 2,004 Euro je Stammaktie.**

Im Einzelnen handelt es sich bei den zur Wiederwahl stehenden Anteilseignern um Dr. Wolfgang Porsche, Prof. Dr. Ulrich Lehner, Prof. Dr. Ferdinand K. Piëch, Dr. Hans Michel Piëch, Dr. Ferdinand Oliver Porsche, sowie Sheikh Jassim Bin Abdulaziz Bin Jassim Al-Thani.

Bei der bereits auf einer zurückliegenden Sitzung durchgeführten Aufsichtsratswahl der Arbeitnehmerseite wurden folgende Mitglieder mit Wirkung ab Beendigung der Hauptversammlung am 30. April 2013 gewählt: Uwe Hück, Hansjörg Schmierer, Berthold Huber, Peter Mosch, Bernd Osterloh und Werner Weresch. Direkt im Anschluss an die Hauptversammlung wird der Aufsichtsrat in einer konstituierenden Sitzung den Aufsichtsratsvorsitzenden bestimmen.

In seiner Rede sagte der Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Martin Winterkorn: „Die Porsche SE hat sich zu einer finanzstarken Holding entwickelt und steht ausgezeichnet da.“ Aus der Schaffung des Integrierten Automobilkonzerns im August 2012 sei nicht nur die Porsche SE, sondern auch die Volkswagen AG und die Porsche AG gestärkt hervorgegangen, so der Vorstandsvorsitzende. „Es ist uns gelungen, die Porsche SE zu entschulden, ohne das Kerninvestment, die 50,7 Prozent der Stammaktien der Volkswagen AG, anzutasten“, erklärte Winterkorn. Für die kommenden Jahre sieht der Vorstand ein erhebliches Wertsteigerungspotenzial. Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet die Porsche SE ein Ergebnis im niedrigen einstelligen Milliarden-Euro-Bereich.  
(ampnet/deg)